

Herrliberg

Kath. Pfarramt St. Marien Herrliberg, Rennweg 35, 8704 Herrliberg,
Telefon 044 915 25 25, Notfall 079 524 03 66, www.kath-herrliberg.ch

Gemeindeleiter: Wolfgang Arnold
Tel 044 915 42 45 | Mob 079 956 17 01
wolfgang.arnold@kath-herrliberg.ch
Pfarradministrator: Alexander Bayer
alexander.bayer@kath-herrliberg.ch

Sakristan/Hauswart: Dean Svagusa, Tel. 076 470 28 50
Sekretariat: Sibylla Bühler
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr
E-Mail: st.marien@kath-herrliberg.ch



KINDERFEIER – KIFE

Am Sonntag, 3. April, 10.15 Uhr im Pfarreisaal



Wir werden uns mit dem Palmsonntag und dem Einzug Jesu in Jerusalem beschäftigen.
Herzlich willkommen dazu.

Rita Honold

Gottesdienste

5. FASTENSONNTAG

Samstag, 2. April

18.15 Eucharistiefeier mit Taizé-Liedern
mit Pfarradmin. A. Bayer

Sonntag, 3. April

10.30 Eucharistiefeier mit Taizé-Liedern
mit Pfarradmin. A. Bayer

Anschliessend Chilekafi im Pfarreihaus

Dienstag, 5. April

9.30 Eucharistiefeier
anschl. Rosenkranz
mit P. Dr. M. Lukac

Mittwoch, 6. April

10.30 Gottesdienst Senevita im Rebberg
mit W. Arnold
Kollekte: Fastenopfer

PALMSONNTAG

Samstag, 9. April

18.15 Buss- und Versöhnungsfeier
mit W. Arnold

Sonntag, 10. April, Palmsonntag

10.30 Familiengottesdienst
mit W. Arnold

Dienstag, 12. April

9.30 Eucharistiefeier
anschl. Rosenkranz
mit P. Dr. M. Lukac

Hoher Donnerstag, 14. April

19.00 Abendmahlfeier
mit P. Dr. Mate Lukac und
W. Arnold

Anschl. **Agape-Feier** mit Brot und Wein
im Pfarreisaal

Karfreitag, 15. April

15.00 Karfreitagssliturgie
mit W. Arnold
Kollekte: Karwochenopfer

OSTERVORSCHAU

Karsamstag, 16. April

21.00 Auferstehungsfeier
mit W. Arnold, H. Keller, Orgel
anschl. Eiertütschen, Pfarreisaal

Ostersonntag, 17. April

10.30 Feierlicher Festgottesdienst
mit Pfarradmin. A. Bayer und W. Arnold
Missa brevis in F-Dur
von Engelbert Glaser
Mit Sopran, Alt, Violine und Orgel.
An der Orgel: der Komponist



Ostermontag, 18. April

Kein Gottesdienst

Pfarreileben – Pfarrei leben

TAIZÉ-GESÄNGE

In den Gottesdiensten am **2. und 3. April** wird Pfarradm. A. Bayer zum ersten Mal Taizé-Gesänge im Gottesdienst zum Klingen bringen.



Was ist ein Taizé-Gottesdienst?

Es ist ein meditativer (Abend)Gottesdienst, der von den Wiederholgesängen aus Taizé lebt.

Taizé ist eine vom Schweizer Frère Roger 1940 gegründete Kommunität in der Nähe von Cluny/Burgund, die das Ziel hat, durch einladendes Leben in christlicher Gemeinschaft ein sichtbares Zeichen der Versöhnung zu setzen. In den Jahrzehnten ihres Bestehens zieht die Kommunität jährlich zigtausende vor allem junge Menschen aus der ganzen Welt an, die dort meist in Gruppen für eine Woche zu Gast sind und das Leben der Brüder teilen.

Was fasziniert Jugendliche an Taizé?

Für viele ist es ein Ort der Ruhe, um nachzudenken. Andere kommen, um ihren Glauben an Gott (wieder) zu finden. Hier findet man Menschen aus der ganzen Welt, die häufig zu Freunden werden.



Die meditativen und einfachen Gesänge der ökum. Gemeinschaft von Taizé sind sehr populär und berühren. Es freut mich sehr, wenn diese schönen Gesänge auch in den Gottesdiensten unserer Pfarrei Einzug halten.

W. Arnold

CHILEKAFI



Er findet am **Sonntag, 3. April**, nach dem Gottesdienst im Pfarreihaus statt.
Herzliche Einladung dazu!

KINDERCHOR MAGIC KIDS

Proben am Montag, 4. und 11. April, 17.00 Uhr
im Pfarreisaal.



Vorschau:

Am Samstag, 21. Mai, 15.00 Uhr, lädt der Kinderchor unter Leitung von Szabina Schnöller zu seinem ersten Konzert in den Pfarreisaal ein.
Gönnen Sie sich diesen Genuss!
Mit anschl. Apéro

PFARREIRAT UND KIRCHENPFLEGE

Am **Samstag, 9. April, 9.00–12.00 Uhr**, trifft sich der Pfarreirat und die Kirchenpflege zu einem **Austausch** im Pfarreisaal.

Moderation: Dr. Rudolf Vögele

HOHER ODER GRÜNDONNERSTAG

Am Donnerstag vor dem Karfreitag, dem Todestag Jesu, erinnert die Kirche an das Letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. Der Begriff «Gründonnerstag» stammt vom althochdeutschen Wort «grunen» oder «greinen» für «weinen»: Gründonnerstag als Tag der «Greinenden», der Weinenden, der Büsser -Trauer über das Leiden Jesu. Der Tag wird aber nicht nur als **grün**, sondern auch als **hoch** bezeichnet, was mit dem Geheimnis der Eucharistie zu tun hat, das an diesem Tag im Mittelpunkt steht.



Nach dem Gottesdienst sind alle zu einer kleinen Agape-Feier mit Brot und Wein in den Pfarreisaal eingeladen.